

Wann die Zeit wird die
Nadel einigmal geschult, da,
mit sie dem Hammer zuletzt
einmal herausgeschlagen,
nicht zu sitzen sollte.

Dann auf das Loch wird die
die Hammer, nach etwas
weniger Stellen gehalten, an
zulegen, als wenn die Zunder
behaftigt wird, welches auf
gleich mit dem die Nadel,
sich abzugeben, das sie nicht
gerade in der Nadelspitze
laufen können. Fig: 12.

Fig: 12.



Die Zunder ist ein 5. Zoll
langes Pfeilfahnen, welches
mit in Wasser aufgelöstem
Fulver befeuchtet, und
wieder getrocknet ist Fig: 13.

Fig: 13 und
Fig: 14.



An diesen ist oben eine
starke Eisenkugel für die
Luft anzuheben, die
damit das Feuer (Schmiedefeuer)
angebracht, welches zuvor
schon geblasen worden, und
womit man das Loch aus,
...